

Transgourmet-Gruppe

2015 steht voll im Zeichen der Expansion. Mit der Übernahme des Marktführers im Gastronomie-Grosshandel fasst Transgourmet Fuss in Österreich. Auch in Deutschland erfolgen drei Übernahmen. Damit baut die Transgourmet-Gruppe ihre Position im europäischen Belieferungs- und Abholgrosshandel weiter aus.

Entwicklung Gruppe

Transgourmet wächst im herausfordernden Umfeld

Die Transgourmet Holding AG ist der zweitgrösste Player im europäischen Abhol- und Belieferungsgrosshandel. Sie ist in der Schweiz, in Frankreich, Deutschland, Polen, Rumänien, Russland und neu auch Österreich aktiv und bedient Kunden aus der Gastronomie und dem Gewerbe. Zu ihr zählen die Dachmarken Transgourmet Central and Eastern Europe, Transgourmet Schweiz und Transgourmet France. Die Transgourmet-Gruppe erwirtschaftete 2015 einen Nettoerlös von 7,5 Milliarden Franken, was einem währungsbereinigten Wachstum von 2,6% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies ist angesichts des herausfordernden Umfelds in mehreren Ländern ein erfreuliches Resultat. Per Ende 2015 beschäftigte die Transgourmet-Gruppe europaweit 24 095 Mitarbeitende.

Konsequenter Ausbau der Kompetenzen

Um optimal auf die vielfältigen Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen zu können, baut Transgourmet ihre Kompetenzen laufend aus. Per 1. Januar 2015 übernahm sie die Mehrheit an der Sump & Stammer International Food Supply. Das Hamburger Unternehmen ist weltweit tätig und auf die Belieferung der Kreuzschiffahrt und internationaler Hotelketten spezialisiert. Per August 2015 erwarb Transgourmet 100% der Aktien der EGV Unna AG, die zu den führenden Spezialisten für die Belieferung von Grossverbrauchern in Deutschland gehört. Mit dem Erwerb des Unternehmens erhöht Transgourmet ihre Kompetenz im Bereich der Molkereiprodukte. Per Anfang November 2015 übernahm Transgourmet zudem 100% der Anteile der Frischeparadies-Gruppe, die bisher zur Dr. August Oetker KG gehörte.

Die Frischeparadies-Gruppe ist der führende Anbieter von hochwertigen Lebensmitteln und Delikatessen im Abhol- und Belieferungsgrosshandel. Sie führt acht Märkte in Deutschland und zwei in Österreich. Durch die Übernahme stärkt Transgourmet ihre Kompetenz im Premiumsegment.

Transgourmet expandiert nach Österreich

Per 1. Januar 2016 übernahm Transgourmet zu 100% die österreichische C+C Pfeiffer, ein Tochterunternehmen der Pfeiffer Handelsgruppe. C+C Pfeiffer ist die Marktführerin im österreichischen Gastronomie-Grosshandel. Sie betreibt zwölf Cash+Carry-Märkte – acht unter dem Namen «C+C Pfeiffer» und vier unter «Mein C+C» – sowie den Wein- und Getränkegrosshändler Trinkwerk und die Premiumkaffeerösterei Javarei. Bereits seit 1980 setzt C+C Pfeiffer konsequent auf das Konzept Multichannel und bietet den Kunden in ihren Geschäften eine Kombination aus Abholmarkt und Zustellservice an. Dank der Übernahme fasst Transgourmet in Österreich Fuss und baut ihre Position als Nummer zwei im europäischen Abhol- und Belieferungsgrosshandel weiter aus. Transgourmet ist zudem seit 2016 mit 50% an der Top Team Zentraleinkauf GmbH beteiligt. Mit der Übernahme von C+C Pfeiffer zählt Österreich neu zu den strategischen Märkten der Transgourmet-Gruppe. Zu den bestehenden Dachmarken Transgourmet Schweiz, Transgourmet Central and Eastern Europe und Transgourmet France kommt neu die Dachmarke Transgourmet Österreich hinzu. Die Umfirmierung von C+C Pfeiffer in Transgourmet Österreich GmbH erfolgte im Januar 2016. Das Umbranding wird im Lauf des Frühjahrs vollzogen. Dann treten auch die C+C-Pfeiffer-Märkte unter dem Namen Transgourmet und mit dem gruppenweiten Transgourmet-Logo am Markt auf.

Transgourmet Schweiz

Prodega/Growa feiert ihr 50-jähriges Bestehen

Transgourmet Schweiz mit ihren Vertriebsmarken Prodega/Growa und Transgourmet sowie der im Engadin tätigen Tochtergesellschaft Valentin Pontresina AG ist führend im Schweizer Abhol- und Belieferungsgrosshandel. Transgourmet Schweiz beschäftigte im Berichtsjahr 1 823 Mitarbeitende. Zu den rund 100 000 Kunden gehören Hotels, Restaurants, Alters- und Pflegeheime sowie der Detailhandel und das Gewerbe. Nebst einer grossen Auswahl an Eigenmarkenprodukten bietet Prodega/Growa/Transgourmet in der Schweiz das breiteste Angebot in den Bereichen Food – insbesondere bei Frischprodukten und Getränken – und Non-Food. Das Sortiment umfasst mehr als 30 000 Artikel, welche die Kunden in den 30 Prodega/Growa-Märkten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 123 037 m² kaufen können. Zudem haben sie die Möglichkeit, ihren Einkauf bequem im Online-Shop oder im Kundencenter zu bestellen und dann liefern zu lassen. Im Berichtsjahr feierte Prodega/Growa ihr 50-Jahr-Jubiläum mit Kundenanlässen und Monatsaktionen. Transgourmet Schweiz eröffnete 2015 einen Prodega/Growa-Markt in Manno (TI) und einen in Rennaz (VD). Am Standort Rennaz, in Bern und in Winterthur nahm sie zudem je ein neues Regionallager in Betrieb. Somit erfolgt die Belieferung seit Ende Oktober 2015 vollständig über die insgesamt sieben Regionallager, die jeweils Abholung und Belieferung miteinander verbinden.

Transgourmet Central and Eastern Europe

Multichannel-Anbieter für Profiküchen

Der Multichannel-Anbieter Transgourmet Central and Eastern Europe ist der Belieferungs- und Abholspezialist für gastronomische Profiküchen in Zentral- und Osteuropa. In Deutschland ist das Unternehmen unter der Vertriebsmarke Transgourmet als Zustelllieferant tätig. In Deutschland, Polen, Rumänien und Russland betreibt es 94 Abholgrossmärkte. Zudem bietet Transgourmet in Deutschland unter der Vertriebsmarke Transgourmet Cash+Carry ein regionales Zustellformat mit Abholung an.

Deutschland: Auszeichnung als Kundenchampion

Transgourmet Deutschland beliefert Grossverbraucher aus Hotellerie, Gastronomie, Betriebsverpflegung und sozialen Einrichtungen mit Lebensmitteln, Gebrauchs- und Verbrauchsgütern sowie Ausstattungen für Grossküchen. Zu Transgourmet Deutschland gehören das Tochterunternehmen Transgour-

met Immobilien GmbH, die beiden Contact Center in Wildeshausen und Berlin, zwei Fleischmanufakturen für die Herstellung von eigenen Fleisch- und Wurstwaren sowie Transgourmet Seafood Bremerhaven, eine der führenden Logistikkreisläufe für Frischfisch und frisches Seafood. Der Fisch-Spezialist wurde auf dem Fischwirtschaftsgipfel in Hamburg mit einem Seafood Star 2015 in der Kategorie Räucherfisch ausgezeichnet. Transgourmet Deutschland verfügt nebst der Zentrale über 15 operative Standorte für die Belieferung und bietet unter dem Namen Transgourmet Cash+Carry in Deutschland ein regionales Zustellformat mit Abholung an den Standorten Mainz, Koblenz, Bremen, Saarlouis und Münster an. Für die 55 000 Kunden hält Transgourmet Deutschland ein Sortiment aus rund 39 000 Artikeln bereit. Die Gesamtlagerfläche umfasst 168 605 m². 2015 erhielt Transgourmet die Auszeichnung «Deutschlands Kundenchampion». Der Preis wird vom «Forum Marktforschung» und von der Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. in vier Grössenkategorien vergeben. Zudem wurde Transgourmet mit dem Sonderpreis für das beste Unternehmen in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Selgros Cash+Carry betreibt in Deutschland nach der Schliessung des Marktes Hamburg-Harburg 43 Märkte mit einer Gesamtfläche von 403 010 m². Damit ist Selgros Cash+Carry einer der führenden Abholspezialisten in Deutschland. Im Berichtsjahr wurden die drei Selgros-Märkte in Hamburg Altona, Norderstedt und Öjendorf umgebaut und modernisiert. Am 1. Oktober 2015 feierten sie Wiedereröffnung. Alle drei Märkte verfügen neu über eine Frischfisch-Abteilung, der Markt in Norderstedt bietet zudem auch die Belieferung von Kunden an. Das Sortiment von Selgros Cash+Carry umfasst rund 67 000 Food- und Non-Food-Artikel und ist auf die Bedürfnisse der rund 1,6 Millionen Kunden zugeschnitten, zu denen die Gastronomie, Kioske, Einzelhändler und weitere Gewerbetreibende zählen. Per Ende 2015 beschäftigte Transgourmet in Deutschland 9 450 Mitarbeitende.

Polen: Start mit Foodservice-Geschäft

Transgourmet Polska ist mit Selgros Cash+Carry der zweitgrösste Abholspezialist des Landes. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Poznan betreibt 16 Märkte mit einer Verkaufsfläche von insgesamt 152 615 m², bietet ein Sortiment mit über 40 000 Food- und Non-Food-Artikeln und beschäftigte per Ende Jahr 4 015 Mitarbeitende. Im September eröffnete Selgros den umgebauten Markt in Warschau. In den folgenden zwei Jahren sollen in Warschau noch zwei weitere Selgros-Märkte entstehen. Seit Herbst 2015 ist Transgourmet Polska auch im Foodservice-Geschäft aktiv. Hier-

für entstand in der Nähe von Warschau ein erstes Logistikzentrum, von dem aus die Grossverbraucher beliefert werden.

Rumänien: breite Produktpalette

Selgros Cash+Carry Rumänien betreibt landesweit 19 Grossmärkte mit einer Verkaufsfläche von insgesamt 179 448 m². Die Zentralverwaltung befindet sich in Brasov. In den kommenden zwei Jahren sind zudem drei Neueröffnungen von Märkten in Transsilvanien geplant. Im August 2015 wurde in Bukarest das erste Zustelllager eröffnet. Von dort aus erfolgt die Belieferung der Bukarester Gastronomie-kunden. Das Sortiment umfasst 41 000 Artikel, darunter 24 000 Food- und 17 000 Non-Food-Produkte. Per Ende 2015 beschäftigte Selgros Cash+Carry in Rumänien 3 844 Mitarbeitende.

Russland: regionale Spezialitäten

Das Sortiment von Selgros Cash+Carry Russland umfasst rund 52 000 Food- und Non-Food-Produkte. Nebst einer grossen Auswahl an nationalen Markenprodukten bietet das Unternehmen seinen 1,1 Millionen Kunden ein breites Sortiment an lokalen und regionalen Spezialitäten. Per Ende 2015 betrieb Selgros Cash+Carry in Russland acht Grosshandelsmärkte mit einer Gesamtverkaufsfläche von 70 844 m² und beschäftigte 1 619 Mitarbeitende. Zwei weitere Selgros-Märkte sind derzeit in der Entstehung. Sie werden voraussichtlich Ende 2016 ihre Türen öffnen.

Transgourmet France

Frisch, regional und nachhaltig

Zu Transgourmet France gehören die Unternehmen Transgourmet Opérations, Transgourmet Fruits & Légumes, Transgourmet Seafood, Transgourmet Export und Eurocash. Im Sinne einer konsequenten Ausrichtung auf den Grosshandel mit Lebensmitteln verkaufte Transgourmet France Anfang 2015 das Unternehmen Pro Hygiène Service. Transgourmet beliefert in Frankreich rund 51 000 Gastronomiebetriebe, Bäckereien, Patisseriegeschäfte und soziale Einrichtungen mit Lebensmitteln. Ihr Sortiment umfasst rund 27 000 Artikel. Zusammen mit ihren Tochterfirmen beschäftigte Transgourmet France im Berichtsjahr insgesamt 3 344 Mitarbeitende und unterhielt 24 Standorte mit einer Gesamtlagerfläche von 300 256 m². Im März 2015 veröffentlichte Transgourmet France ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht, der den Fortschritt des Nachhaltigkeitsengagements aller zu ihr gehörender Unternehmen dokumentiert und die weiteren Ziele festhält.

Transgourmet Opérations ist der Hauptlieferant von Lebensmitteln und Hygieneprodukten an die Gastronomie sowie an Bäckereien und Konditoreien. 2015 baute Transgourmet Opérations das Angebot an Frischprodukten sowie Artikeln der Transgourmet-Eigenmarken und der Patisserie-Eigenmarke Legave weiter aus. Zudem lancierte sie eine neue Version ihres Online-Service «e-Quilibre». Kunden aus der Grossgastronomie können sich Menüvorschläge zusammenstellen lassen, die individuell auf die Bedürfnisse ihrer Gäste und auf ihr Budget zugeschnitten sind. Ernährungsberater stellen sicher, dass die vorgeschlagenen Mahlzeiten zu einer ausgewogenen Ernährung beitragen. Zudem liefert Transgourmet sämtliche Produkte, die für die Zubereitung des Menüs nötig sind.

Im Juni 2015 wurde All Fresh Logistique in Transgourmet Fruits et Légumes umbenannt. Das Unternehmen ist im Grossraum Paris der führende Lieferant für Früchte und Gemüse. Es entwickelte im Berichtsjahr die Zusammenarbeit mit den Produzenten weiter und stärkte sein Angebot an lokalen Produkten unter der Marke «Jardins de Pays».

Transgourmet Seafood ist auf den Vertrieb und die individuelle Zubereitung von Fisch und Meeresfrüchten spezialisiert. Im Berichtsjahr ging Transgourmet Seafood eine Partnerschaft mit dem französischen Fischereiunternehmen Scapêche ein und unterzeichnete das Programm Mister Goodfish.

Die Tochtergesellschaft Transgourmet Export mit Sitz in Rungis ist auf den Export von französischen Gastronomie- und Bäckerei/Patisserie-Produkten in den Mittleren Osten, nach Asien und Afrika sowie in die französischen Überseegebiete («Départements et territoires d'outre-mer») spezialisiert. 2015 vereinbarte sie mit DHL Global Forwarding eine Partnerschaft. Ziel ist es, weitere Absatzmärkte in Asien und den USA zu erschliessen.

Das Unternehmen Eurocash ist im Elsass ansässig. Es beliefert Kunden aus der Gastronomie und führt in Schiltigheim ein Cash+Carry-Geschäft. Eurocash bietet ein vielfältiges Sortiment an lokalen Produkten. Für 2016 sind ein Umbau und die Umfirmierung in Transgourmet Cash+Carry geplant.